

Krönung des Weihejubiläums

KIRCHLICHES: St.-Rupert-Kirche in Dorf Tirol hat neue Orgel – Dank an Stiftung

DORF TIROL. Anlässlich des bevorstehenden Kirchweih-Jubiläums der St.-Rupert-Kirche in Dorf Tirol vor 540 Jahren (Weihetag 24. Mai 1472) wurde das Gotteshaus zu Ehren der hl. Bekenner Rupert und Silvester in den Jahren 2005 bis 2008 vollständig restauriert.

Die Krönung bildet die von Oswald Kaufmann aus Deutschhofen neu erbaute Orgel, die im März aufgestellt wurde. Am 3. Juni 2012 findet im Rahmen des Weihejubiläums auch die Orgelweihe statt. Das Orgelgehäuse ist in einheimischem Nussholz und die Ornamentik in Zirbelholz vergoldet. Letztere wurde vom Bildhauer und Restaurator Christoph Hofer aus Wiesen/Pfisch angefertigt und von der Familie Josef Ladurner (La-



Die neu erbaute Orgel in der St.-Rupert-Kirche in Dorf Tirol. Privat

durner Group AG) gestiftet. Die diesbezüglichen Kosten beliefen sich auf 10.800 Euro.

Den größten Teil der Kosten von 30.360 Euro musste die Pfarrei durch Spenden selbst aufbringen. Unterstützt wurde der Orgelbau vom Amt für Kultur

mit 30.000 Euro, von der Stiftung Südtiroler Sparkasse mit 7500 Euro und einen privaten Beitrag von 1500 Euro, den die Familie Götsch vom Hotel „Johannis“ gespendet hat.

So konnte mit Hilfe mehrerer Menschen das Orgelwerk finanziert werden. Die Gesamtkosten betragen nämlich 79.440,00 Euro. Das Musikinstrument wurde während der Bauphase vom Chorleiter und Organist der Pfarre Tirol, Stefan Gstrein, begleitet. So fand es klanglich und stilistisch seine volle Integration in die alte St.-Rupert-Kirche.

Die Pfarre hebt in einer Zuschrift die finanzielle Unterstützung seitens der Stiftung Südtiroler Sparkasse hervor, welche die Finanzierung sehr erleichtert habe.